

Investition in angehende Fachkräfte



Im März wurde der Spatenstich für die Modernisierung der LBS Dornbirn 2 gesetzt. Fotos: VLK

Zu- und Ausbau der Landesberufsschule Dornbirn 2: Landesregierung stimmte Vergabe von weiteren Aufträgen in Gesamthöhe von über 810.000 Euro zu.

Die Landesregierung hat für die seit März laufenden Umbau- und Erweiterungsarbeiten an der Landesberufsschule (LBS) Dornbirn 2 vor kurzem weitere Beiträge freigegeben. Konkret wurden zwei Aufträge im Gesamtwert von über 810.000 Euro an heimische Betriebe vergeben, berichten Landeshauptmann Markus Wallner und Landesrat Marco Tittler. Bei den Vergaben handelt es sich um die Trockenbauarbeiten bzw. Arbeiten im Bereich Fenster- und Türelemente. „Die Lehre bleibt in Vorarlberg dann ein Qualitätsprodukt, wenn wir weiterhin konsequent in ein modernes Umfeld investieren“, begründen Wallner und Tittler den engagierten Einsatz für höchste Ausbildungsstandards. Inzwischen wird am millionenschweren Modernisierungsvorhaben knapp vier Monate gebaut. Die umfassenden Maßnahmen sind insbesondere darauf ausgerichtet, die Ausbildungsqualität zu verbessern.

Fachkräfte entscheidend

„Die Fachkräftefrage ist ganz entscheidend für den künftigen wirtschaftlichen Erfolg Vorarlbergs als Produktions- und Wirtschaftsstandort“, betont Wallner. Ziel sei es deshalb weiterhin, zum Land der besten Fachkräfte zu werden. „Im Bereich der Lehre sind wir heute schon Weltspitze – hier müssen wir ansetzen“, so der Landeshauptmann. Landesrat Tittler betont ebenso den Stellenwert einer qualitativ hochwertigen Infrastruktur und zeitgemäßen Ausstattung an den Landesberufsschulen: „Es ist wichtig, dass wir für die motivierten Fachkräfte von morgen modernste Ausbildungsstätten bereitstellen“. Damit lasse sich „ein praxisnaher Unterricht gewährleisten, der den Erfordernissen der Wirtschaft entspricht“. Nach dem Ausbau der LBS Dornbirn 1 (Eisengasse) um rund 4,5 Millionen Euro sind für den Ausbau und die Modernisierung der LBS Dornbirn 2 (Eisplatzgasse) im Zeitraum 2020 bis 2022 insgesamt rund 11,7 Millionen Euro an Investitionen vorgesehen. In die acht heimischen Berufsschulen fließen Jahr für Jahr enorme Beträge. Gut 12,3 Millionen Euro (ohne Lehrendenpersonalaufwand) sind allein im Jahr 2020 reserviert. Ein großer Teil davon – etwa 2,5 Millionen Euro – ist heuer für den umfassenden Zu- und Ausbau der Landesberufsschule Dornbirn 2 vorgesehen. „Diese Zukunftsinvestitionen in die Fachkräfteausbildung sichern Beschäftigung und stärken den Wirtschaftsstandort“, schließt Wirtschaftslandesrat Tittler.